

SAP INVESTOR

DAS AKTIONÄRSMAGAZIN DER SAP

SONDERAUSGABE ZUR SAP-HAUPTVERSAMMLUNG 2009



SAP-Hauptversammlung 2009 1

Das Geschäftsjahr 2008
Hohe Profitabilität

Das Geschäftsjahr (Fortsetzung) 2

Dividende
Entwicklung des Aktienkurses
Jahresausblick 2009

Hauptversammlung in der SAP ARENA 3

Anreise
Einlass
Übertragung im Internet

Stimmabgabe auf der Hauptversammlung 4

Teilnahme vor Ort
Keine Vollmachts- und Weisungs-
erteilung per Internet und Telefax

Veränderungen im Vorstand 5

Wechsel an der Vorstandsspitze

Weitere Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat 6

SAP-HAUPTVERSAMMLUNG 2009

Die Hauptversammlung der SAP am 19. Mai 2009 findet in diesem Jahr zum zweiten Mal in der SAP ARENA in Mannheim statt. Beginn der Veranstaltung ist 10 Uhr. Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt ist die Beschlussfassung über die Höhe der Dividende, die gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 0,50 € je Aktie liegen soll.

Das Geschäftsjahr 2008

Nach einem erfolgreichen ersten Halbjahr begann zum Ende des dritten Quartals die schlimmste Finanz- und Wirtschaftskrise der letzten Jahrzehnte. Dennoch hat SAP im Geschäftsjahr 2008 trotz des schwierigen

Umfelds gute Ergebnisse erzielt. Am Ende stand für das Gesamtjahr 2008 ein Wachstum der Erlöse aus Software und softwarebezogenen Services (SSRS) um 14 % (US-GAAP). Ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen aus der Business-Objects-Akquisition (Non-GAAP) stiegen die SSRS-Erlöse um 16 % (währungsbereinigt: 20 %).

Nach den International Financial Reporting Standards (IFRS, vgl. Kasten auf Seite 5) erreichte das Unternehmen ein Wachstum der Erlöse aus Software und softwarebezogenen Services von 14 %. Ihren Marktanteil gegenüber anderen Anbietern von Core Enterprise Applications konnte die SAP im

Jahr 2008 um 4,4 Prozentpunkte erhöhen, davon 0,9 durch organisches Wachstum und 3,5 dank der erfolgreichen Akquisition von Business Objects.

Hohe Profitabilität

Als SAP von den Auswirkungen der Krise getroffen wurde, hat das Unternehmen sehr schnell reagiert und die notwendigen Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet. Die operative Marge nach US-GAAP erreichte 24,6 %, ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen aus der Business-Objects-Akquisition (Non-GAAP) lag sie (Fortsetzung auf Seite 2)

DAS GESCHÄFTSJAHR 2008

Fortsetzung von Seite 1

währungsbereinigt bei 28,4%. Dies entspricht einem Zuwachs um 1,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Nach IFRS lag die operative Marge bei 23,3% nach 26,3% im Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte SAP einen Free Cashflow von 1,82 Mrd. € (2007: 1,53 Mrd. €), welcher damit einen Anteil von 16% am Umsatz hatte (2007: 15%). Der Gewinn nach Steuern sank nach IFRS um 3% auf 1.848 Mio. € (2007: 1.908 Mio. €).

Dividende von 0,50 € je Aktie

SAP plant auch für das Geschäftsjahr 2008, ihre Aktionäre am Unternehmenserfolg teilhaben zu lassen. Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat daher eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 0,50 € je Stammaktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 32% und bedeutet eine Gesamtausschüttung von etwa 594 Mio. €. Für Aktienrückkäufe bestehen angesichts der aktuellen Wirtschaftslage im Jahr 2009 vorerst keine Pläne.

Entwicklung des Aktienkurses

Das Börsenjahr 2008 stand ganz im Zeichen der Finanzkrise. Auch die SAP-Aktie geriet im vierten Quartal unter starken Druck, präsentierte sich jedoch im Gesamtjahr deutlich robuster als die Vergleichsindizes. In den ersten drei Quartalen 2008 koppelte sich die Aktie von der negativen Entwicklung an den Weltbörsen ab. Während für DAX und EURO STOXX 50 der Trend weiterhin nach unten zeigte, kletterte der SAP-Aktienkurs im Zuge guter Zahlen zum zweiten Quartal und positiver Analystenstimmen nach oben - bis auf seinen Jahreshöchststand von 39,93 € am 19. September. Der „schwarze Oktober“, ausgelöst durch die Insolvenz der US-Investmentbank Lehman Brothers, führte weltweit zu einer massiven Verschlechterung der Stimmung in der Wirtschaft,

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die Geschäftsjahre 2008 und 2007 Mio. €	2008	2007	Veränderung
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse	8.466	7.441	14%
Beratungs-, Schulungs- und sonstige Serviceerlöse	3.039	2.744	11%
Sonstige Erlöse	70	71	-1%
Umsatzerlöse	11.575	10.256	13%
Summe operativer Aufwendungen	-8.874	-7.558	17%
Betriebsergebnis	2.701	2.698	0%
Gewinn nach Steuern	1.848	1.908	-3%
Ergebnis je Aktie (unverwässert, in €)	1,55	1,58	-2%

einem geänderten Investitionsverhalten der SAP-Kunden und panikartigen Reaktionen an den Börsen. Den Jahrestiefststand erreichte die SAP-Aktie am 28. Oktober mit 23,45 € und ging am 30. Dezember mit 25,24 € aus dem Handel - gegenüber dem Ende des Vorjahres mit 35,53 € ein Abschlag von 29,0%. Der DAX sank im gleichen Zeitraum um 40,4%, der EURO STOXX sogar um 44,3%. Bis zum 25. März 2009 legte die SAP-Aktie in einem weiterhin angespannten Marktumfeld um 9% zu, während DAX und EURO STOXX 13% bzw. 12% verloren.

Jahresausblick 2009

Der strikte Sparkurs, den SAP im vergangenen Jahr eingeschlagen hatte, hat sich als richtig erwiesen. Trotzdem sind weitere Kosten senkende Maßnahmen notwendig geworden. Aufgrund der verschärften Wirtschaftskrise und gewachsener Marktunsicherheit muss die SAP ihre Personalkosten anpassen. Die weltweite Stellenzahl soll bis zum Jahresende 2009 um rund 3.000 reduziert werden, unter weitestgehender Ausnutzung der natürlichen Fluktuation. Für das Geschäftsjahr 2009 erwartet SAP, dass die operative

Marge (Non-GAAP), welche um einmalige Abschreibungen auf die abgegrenzten Supporterlöse aus der Akquisition von Business Objects von rund 9 Mio. € und akquisitionsbedingte Aufwendungen bereinigt ist, ohne Berücksichtigung der Wechselkurseinflüsse zwischen 24,5% und 25,5% liegen wird. Dieser Ausblick basiert auf der Annahme, dass die SSRS-Erlöse (Non-GAAP) währungsbereinigt in einer Spanne zwischen dem Vorjahreswert und bis zu 1% unter dem Vorjahreswert (2008: 8,623 Mrd. €) liegen werden.

SAP ist gut aufgestellt, um die anhaltende Wirtschaftskrise erfolgreich zu meistern. Der adressierbare Markt wurde seit 2005 verdoppelt. SAP ist auf einem guten Weg, 2010 mehr als 100.000 Kunden zu haben und den Lizenzumsatz zur Hälfte durch neue Produkte zu bestreiten. In den kommenden Jahren wird das Unternehmen verstärkt Lösungen für den Bereich Nachhaltigkeit anbieten. Angesichts des wachsenden Bewusstseins für soziale und ökologische Probleme sowie weltweit zunehmender Regulierungen sieht SAP darin ein großes Potenzial. Auch hier will SAP zum Marktführer werden und zugleich zum Vorbild für unternehmensweite Nachhaltigkeit.

HAUPTVERSAMMLUNG IN DER SAP ARENA

Die Hauptversammlung findet wie im Vorjahr in der SAP ARENA in Mannheim statt.

Anreise

Mit dem Auto: A 656 Richtung Mannheim. An der Anschlussstelle Mannheim-Neckarau fahren Sie in Richtung Neckarau ab, weiter auf die B 38a/B37 und fahren dort nach ca. 500 m zur Ludwigshafener Straße ab. Dort biegen Sie erst links ab und nach weiteren 200 m rechts in die Xaver-Fuhr-Straße. Unmittelbar neben der SAP

ARENA befinden sich über 2.500 kostenlose Parkplätze (P1, P2, P3, VIP) für die Aktionäre. Die Behindertenparkplätze befinden sich an der Rückseite der Halle. Weitere kostenlose Parkplätze befinden sich unweit der SAP ARENA auf dem Gelände des Mannheimer Maimarkts. Alle Parkplätze sind - ebenso wie die SAP ARENA - weiträumig ausgeschildert.

Mit der Bahn: Mannheim ist ICE-/IC-Station. Von hier fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 1 Richtung Rheinufer

zur Haltestelle Tattersall. Von dort fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 6 Richtung Neuostheim direkt bis zur Haltestelle „SAP ARENA“ oder nutzen Sie die Straßenbahnlinie 6a Richtung Neuhermsheim und steigen an der Haltestelle „SAP ARENA Süd“ aus.

Mit dem Flugzeug: Der City-Airport Mannheim Neuostheim liegt nur 1 km nördlich der SAP ARENA. Der Flughafen Frankfurt liegt rund 70 km entfernt und ist über eine ICE-/IC-Bahnstrecke mit Mannheim verbunden.

IN KÜRZE

Zur Veranstaltung

Datum: Dienstag, 19. Mai 2009

Beginn: 10.00 Uhr MESZ

Einlass: ab 8:00 Uhr

Veranstaltungsort: SAP ARENA, Xaver-Fuhr-Straße 150, 68163 Mannheim

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen kann es an den Schleusen im Eingangsbereich zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

Einlass

Am Tag der Hauptversammlung öffnet die ARENA um 8:00 Uhr ihre Pforten für die Aktionäre. Alle Besucher durchlaufen zunächst wie bei den vorangegangenen Hauptversammlungen im Eingangsbereich der SAP ARENA eine Sicherheitsschleuse und gelangen anschließend in den Eingangsbereich. Dort befinden sich die Ausgabeschalter für die Stimmkartenblöcke und die Garderobe.

Dauer der Hauptversammlung

Zur voraussichtlichen Dauer der Hauptversammlung können wir leider keine Angaben machen. Sie hängt unter anderem davon ab, wie viele Informationen die Aktionäre zusätzlich zu den Ausführungen des Vorstands und des Versammlungsleiters im Rahmen der Generaldebatte benötigen.

Übertragung im Internet

SAP überträgt die gesamte Hauptversammlung live im Internet unter www.sap.de/hauptversammlung. Hier werden später auch die Aufzeichnungen der Eröffnungsrede des Versammlungsleiters sowie der Rede des Vorstandssprechers eingestellt.



STIMMABGABE AUF DER HAUPTVERSAMMLUNG



Die SAP ARENA

1. Teilnahme direkt vor Ort

Eintritt zur Hauptversammlung der SAP erhalten alle Aktionäre, die sich bis zum 12. Mai 2009 bei der SAP unter der Adresse SAP AG, c/o Commerzbank AG, ZTB S 2.31 Hauptversammlungen, 60261 Frankfurt am Main, anmelden und ihren Anteilsbesitz nachweisen. Die Anmeldung kann dabei in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein und muss der SAP in Textform zugehen. Als Textform gilt eine lesbare, aber unterschriftlose Erklärung in schriftlicher oder auch elektronischer Form (z. B. E-Mail), die den Erklärenden nennt (Name, Vorname, Adresse).

Der erforderliche Nachweis des Anteilsbesitzes muss durch einen von dem depotführenden Institut in Textform erstellt und in deutscher oder englischer Sprache abgefassten Nachweis erfolgen. Der Nachweis des depotführenden Instituts hat sich dabei auf den Beginn des 28. April 2009 zu beziehen, des so genannten Record Date, der durch das Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts (UMAG) im Jahr 2005 eingeführt worden ist. Teilnahme- und stimmberechtigt bei der Hauptversammlung ist damit nur derjenige, der zum Zeitpunkt des Record Date Aktionär ist.

Um ihr Stimmrecht selbst auszuüben, benötigen Aktionäre eine gültige Eintrittskarte. Diese erhalten sie über die depotführenden Banken. Die jeweilige Depotbank legt der Einladung zur Hauptversammlung ein entsprechendes Bestellformular bei. Die Ausübung des Stimmrechts ist jedoch nicht an die Teilnahme an der Veranstaltung in der Mannheimer SAP ARENA gebunden: Aktionäre haben auch die Möglichkeit, ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung per Vollmacht vertreten zu lassen – etwa durch das depotführende Kreditinstitut, durch eine Aktionärsvereinigung oder durch eine andere Person ihrer Wahl. Aktionäre können sich nach Maßgabe ihrer Weisungen auch durch Mitarbeiter der SAP AG in der Hauptversammlung vertreten lassen. Die Vollmacht und die Weisung hierzu müssen schriftlich erteilt werden.

2. Keine Vollmachts- und Weisungserteilung per Internet und Telefax

In den vergangenen Jahren haben wir den Aktionären ermöglicht, dass sie Vollmachten und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft nicht notwendig schriftlich erteilen mussten, sondern diese stattdessen über einen passwortgeschützten Internetdialog oder per Telefax erteilen konnten. Gegen die Zulässigkeit dieses Prozederes sind in

jüngster Zeit rechtliche Bedenken erhoben worden. Wir teilen diese Bedenken zwar nicht, haben uns aus Gründen juristischer Vorsicht aber dennoch dazu entschlossen, die Möglichkeit der Vollmachts- und Weisungserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft per Internet und Telefax in diesem Jahr nicht anzubieten, sondern auch für die Vollmachts- und Weisungserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft lediglich die Schriftform zuzulassen. Wir bedauern, unseren Aktionären damit nicht den gewohnten Service der Internetnutzung zur Verfügung stellen zu können, hoffen aber auf Ihr Verständnis. Um die über Jahre bewährte Praxis der Vollmachts- und Weisungserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft per Internet und Telefax unseren Aktionären in der Hauptversammlungssaison 2010 wieder anbieten zu können, schlagen Vorstand und Aufsichtsrat in der Tagesordnung zur diesjährigen Hauptversammlung unter Punkt 7 eine Satzungsänderung vor, durch die dieses Prozedere auch für die Zeit nach Inkrafttreten des Aktionärsrechterichtlinie-Umsetzungsgesetzes (ARUG) eine sichere satzungsmäßige Grundlage erhält.

UNTERLAGEN AUF DER HAUPTVERSAMMLUNG

Wie in den vorangegangenen Jahren erhalten alle Aktionäre auf Wunsch ein Exemplar des Geschäftsberichts 2008. Bitte melden Sie sich dazu an einem der Ausgabetische im Erdgeschoss in der Cateringhalle (neben der Garderobe) und im hinteren Bereich des Versammlungs-saales oder im ersten Obergeschoss gegenüber dem Investor-Relations-Stand. An diesen Tischen erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Stimmkartenblocks auch je eine SAP-Tragetasche. Die Tagesordnung, ein Schreibblock und ein Stift liegen auf den Plätzen im Versammlungs-saal aus.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Wechsel an der Vorstandsspitze

Henning Kagermann wird die SAP nach Ablauf seines Vertrages im Mai 2009 nach 27 Jahren im Unternehmen und 18 Jahren als Vorstandsmitglied verlassen. Neben der Gesamtverantwortung für Strategie und Unternehmensentwicklung ist Kagermann für die Interne Revision und das Management von Spitzentalenten verantwortlich. 1982 begann seine Laufbahn bei SAP zunächst mit der verantwortlichen Entwicklung der Bereiche Kostenrechnung und Projektcontrolling. Danach übernahm er die Entwicklungsleitung aller administrativen Lösungen einschließlich Personalwirtschaft und die Entwicklung von Branchenlösungen für Banken, Versicherungen, öffentliche Verwaltung und Gesundheitswesen. Zu seinen Aufgabenbereichen gehörten auch Administration inklusive Finanzen sowie die Leitung sämtlicher Regionen. 1991 wurde er in den SAP-Vorstand berufen und war von 1998 bis 2003 gemeinsam mit SAP-Mitgründer Hasso Plattner Sprecher des Vorstands. Mit Plattners Wechsel in den Aufsichtsrat der SAP AG im Mai 2003 wurde Kagermann alleiniger Vorstandssprecher der SAP. Von der Universität Magdeburg wurde ihm die Ehrendoktorwürde verliehen



Henning Kagermann

Léo Apotheker

und neben zahlreichen weiteren Auszeichnungen kürte ihn das US-Magazin Business Week 2004 zum „Best Manager“. Um einen erfolgreichen Führungswechsel zu ermöglichen, wurde Léo Apotheker auf Kagermanns Wunsch hin 2008 zum gleichberechtigten Vorstandssprecher ernannt.

Léo Apotheker steht seit April 2008 als gleichberechtigter Vorstandssprecher neben Henning Kagermann an der Spitze der SAP und wird nach dessen Ausscheiden im Mai 2009 alleiniger Vorstandssprecher. Apotheker trat 1988 in die SAP ein, war

Gründer der SAP Belgien und bis 1997 Geschäftsführer der SAP Frankreich. 1997 übernahm Apotheker, der fünf Sprachen fließend spricht, die Leitung der Region Südwesteuropa. Von 1999 bis 2002 leitete er die Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika), die in diesem Zeitraum ein enormes Wachstum verzeichnete. Apotheker ist seit 2002 Mitglied im Vorstand der SAP AG und verantwortet derzeit die Bereiche Marketing, Industrielösungen und Unternehmenskommunikation. Seit März 2007 war er Stellvertretender Vorstandssprecher neben Henning Kagermann.

UMSTELLUNG AUF IFRS

Seit 2007 ist die SAP AG nach deutschem und europäischem Gesetz verpflichtet, den Konzernabschluss gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS) zu erstellen. SAP

hat die bisherige Finanzberichterstattung nach US-GAAP (United States Generally Accepted Accounting Principles) jedoch nicht eingestellt, sondern stattdessen Konzernabschlüsse parallel sowohl nach US-GAAP als auch nach IFRS vorgelegt. Eine vollständige Umstellung auf die

IFRS-Rechnungslegung ist zum Jahresende 2009 geplant - ab diesem Zeitpunkt wird die SAP keine US-GAAP-Finanzinformationen mehr bereitstellen. Sofern nicht anders angegeben berichtet SAP INVESTOR ab der vorliegenden Ausgabe nur noch über die Ergebnisse nach IFRS.

IMPRESSUM SAP INVESTOR Sonderausgabe zur HV 2009

Herausgeber:

SAP AG
Dietmar-Hopp-Allee 16
69190 Walldorf
E-Mail: investor@sap.com
Telefon: +49 6227 7-67336

Fax: +49 6227 7-40805

Verantwortlich i. S. d. P.:
Stefan Gruber, Investor Relations

DIREKTER DRAHT

stephan.kahlhoefer@sap.com
Telefon +49 6227 7-67336
stefan.gruber@sap.com
Telefon +49 6227 7-41551

© 2009 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.
SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver und weitere in den Artikeln erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und in anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

VERÄNDERUNGEN IN VORSTAND UND AUFSICHTSRAT



Erwin Gunst

Claus E. Heinrich

Bill McDermott

Jim Hagemann Snabe

Peter Zencke

Weitere Veränderungen im Vorstand

Mit Wirkung zum 1. Juli 2008 wurde der SAP-Vorstand um drei auf zehn Mitglieder erweitert. Die drei neuen Vorstandsmitglieder Erwin Gunst, Bill McDermott und Jim Hagemann Snabe haben langjährige Erfahrung in der Softwarebranche.

Erwin Gunst kümmert sich in der neu geschaffenen Position des Chief Operating Officer (COO) um die Effizienz des operativen Geschäfts. Ab dem 1. Januar 2009 übernahm er zusätzlich von Claus Heinrich die Verantwortung für das globale Personalwesen, die interne IT-Organisation und die SAP-Entwicklungszentren sowie die Funktion des Arbeitsdirektors. Gunst ist seit 20 Jahren bei SAP in verschiedenen Führungspositionen tätig und leitete vor seiner Berufung in den Vorstand die Vertriebsregion EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika).

Bill McDermott kam 2002 als Leiter für die Vertriebsregion Amerika zu SAP und hat das Amerika-Geschäft der SAP in den letzten sechs Jahren sehr erfolgreich ausgebaut. Vor seinem Eintritt in den Vorstand wurde ihm zusätzlich die Verantwortung für die Vertriebsregion Asien-Pazifik-Japan

übertragen. Innerhalb des Vorstands ist er nunmehr für den weltweiten Vertrieb verantwortlich.

Jim Hagemann Snabe verantwortet als Leiter des neu gegründeten Bereichs Business Solutions and Technology die Entwicklung der Produkte für Großunternehmen und den Mittelstand sowie der Technologieplattform. Er ist seit 15 Jahren bei SAP in verschiedenen Führungspositionen im Vertrieb und in der Entwicklung tätig, unter anderem war er Geschäftsführer der SAP-Nordic-Region sowie weltweiter Entwicklungschef für die SAP-Branchenlösungen.

Bereits zum 31. Dezember 2008 hat Vorstandsmitglied **Peter Zencke** SAP verlassen. Er war für den Bereich Research und Breakthrough Innovation zuständig. Peter Zencke kam 1984 zur SAP und war seit 1993 Mitglied des Vorstands. Er verantwortete die Entwicklung der Anwendungsplattform auf Basis einer serviceorientierten Architektur (SOA) sowie der Produkte SAP Business ByDesign und SAP Business One. Außerdem war er für das globale Forschungsnetzwerk der SAP (SAP Research) zuständig.

Claus E. Heinrich wird SAP im Mai 2009 nach 13 Jahren im Vorstand und 21 Jahren im Unternehmen verlassen. Heinrich verantwortete bis Ende 2008 das globale Personalwesen, die interne IT-Organisation sowie das weltweite Netzwerk der SAP-Entwicklungszentren. Heinrich hat maßgeblich zu der Entwicklung von SAP R/3 und der SAP Business Suite beigetragen. Während seiner Zeit als Personalvorstand und Arbeitsdirektor wurde SAP viermal in Folge als Deutschlands bester Arbeitgeber ausgezeichnet und erhielt auch in anderen Ländern dieselbe Anerkennung.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Helga Classen ist zum Jahresende 2008 in die passive Phase der Altersteilzeit gewechselt und damit als von den Mitarbeitern gewähltes Mitglied des Aufsichtsrats der SAP AG aus diesem Gremium ausgeschieden. Sie gehörte dem Aufsichtsrat seit 1993 an und war dessen stellvertretende Vorsitzende von 1993 bis 2007. Nachfolgerin von Helga Classen im Aufsichtsrat ist mit Wirkung vom 1. Januar 2009 Frau Christiane Kuntz-Mayr, Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrats der SAP AG und des Konzernbetriebsrats der SAP AG.